

Volleyball

bmü. Nach dem erfolgreichen Einsatz im Bündner Volleyball-Cup am Freitagabend folgte für die Spielerinnen des VBC Sent am Samstagnachmittag gleich das nächste Meisterschaftsspiel, und zwar gegen die Mannschaft Felsberg in der heimischen Quadras-Turnhalle in Scuol. Gegen die Felsbergerinnen musste einerseits unbedingt ein 3:0-Sieg her, damit die Senterinnen weiterhin im Aufstiegskampf mitreden können, und andererseits wollte Trainer Armon Caviezel auch den Youngstern gegen diese eindeutig schwächere Mannschaft möglichst lange Spieleinsätze gewähren – eine nicht ganz einfache Angelegenheit für den Coach.

Aber schlussendlich klappte alles wunschgemäss, auch wenn Trainer Caviezel zwischenzeitlich befürchtete, graue Haare zu bekommen, folgte doch jeweils in der ersten Satzhälfte einer Serie von wunderschön herausgespielten Punkten mehrmals postwendend eine Serie von unnötigen Fehlern, so dass das Skore vor allem in den beiden ersten Sätzen immer relativ eng blieb. Die 15- bis 19-jährigen Nachwuchsspielerinnen setzten sich aber in beiden Sätzen schlussendlich erfolgreich durch (25:19 und 25:17). Den dritten Satz konnten sie dann trotz zwei kleineren Hängern klar und ohne grosses Zittern mit 25:15 für sich entscheiden, so dass der geforderte 3:0-Sieg Realität wurde.

Am nächsten Woche hat die Meisterschaftsmannschaft des VBC Sent spielfrei, bevor dann am Samstag, den 14. Februar 2004, mit dem Heimspiel gegen Chur 4 ein für den Aufstieg vorentscheidendes Spiel bevorsteht. Bereits am 07. Februar 2004 werden aber die drei jüngsten Spielerinnen des VBC Sent zusammen mit ihren noch um ein Jahr jüngeren Kolleginnen, welche hoffentlich im nächsten Jahr auch in die Meisterschaftsmannschaft nachrücken werden, ihr Glück am Kantonalen Schulsporttag in Chur versuchen. Man darf gespannt sein, was dieses ebenfalls von Armon Caviezel betreute Team dort erreichen wird.